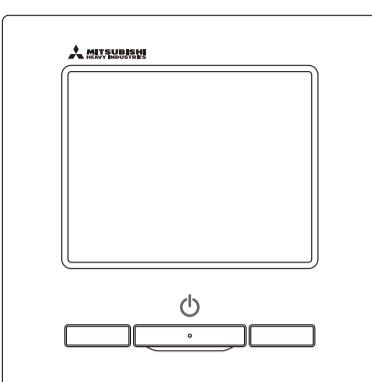


# FERNBEDIENUNG

## INSTALLATIONSANLEITUNG

Diese Installationsanleitung beschreibt das Vorgehen bei der Installation und die Sicherheitshinweise in Bezug auf die Fernbedienung. Lesen Sie diese Installationsanleitung, aber ziehen Sie daneben auch die Handbücher des Innengeräts, des Außengeräts etc. zurate. Lesen Sie unbedingt diese Installationsanleitung bevor Sie mit Ihrer Arbeit beginnen. Nur so können Sie sicherstellen, dass die Arbeiten korrekt ausgeführt werden.



### 1. Sicherheitshinweise

- Diese Anleitung vor Aufnahme der Installationsarbeiten gründlich durchlesen, um das Gerät ordnungsgemäß zu installieren. Alle nachfolgenden Hinweise enthalten wichtige Informationen, die strikt zu befolgen sind.

**⚠️ WARENUNG** Die Nichtbefolgung oder unzureichende Befolgung dieser Hinweise kann schwerwiegende Konsequenzen haben, wie etwa tödliche Unfälle, schwere Verletzungen usw.

**⚠️ VORSICHT** Die Nichtbefolgung oder unzureichende Befolgung dieser Hinweise kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

Unter bestimmten Umständen sind auch schwerwiegende Konsequenzen möglich.

• Die folgenden Piktogramme werden im Text verwendet.

Keinesfalls so verfahren. Diese Anweisungen grundsätzlich immer befolgen.

• Diese Anleitung an einem sicheren Ort aufbewahren, wo sie jederzeit zugänglich ist. Dieses Handbuch dem Monteur vorlegen, der das Gerät bewegen oder reparieren soll. Wenn das Gerät an einen anderen Eigentümer übergeht, dem neuen Eigentümer dieses Handbuch aushändigen.

### ⚠️ WARNUNG

- Einen Fachbetrieb mit der Installation des Geräts beauftragen.

Eine vom Anwender durchgeführte unsachgemäße Installation kann Stromschläge, Feuer oder das Herunterfallen des Geräts bewirken.

- Installationsarbeiten müssen fachgerecht gemäß dieser Installationsanleitung ausgeführt werden.

Eine fehlerhafte Installation kann zu einem Stromschlag, Feuer oder Geräteausfall führen.

- Installationsarbeiten unbedingt unter Verwendung von passendem Zubehör und den spezifizierten Bauteilen ausführen.

Nicht spezifikationsgerechte Bauteile können zu Feuer oder einem Stromschlag führen oder das Gerät kann sich lösen und herunterfallen.

- Das Gerät fachgerecht an einer Stelle mit ausreichender Tragkraft installieren.

Reicht die Tragkraft der Montagestelle nicht aus, kann das Gerät herunterfallen und zu Verletzungen führen.

- Arbeiten an der Elektrik müssen von einem qualifizierten Elektriker ausgeführt werden und die Geräte müssen an einen eigenen Stromkreis angeschlossen werden.

Der Anschluss des Geräts an einen nicht ausreichend belastbaren Stromkreis oder ein fehlerhafter Anschluss ans Stromnetz kann zu Feuer oder einem Stromschlag führen.

- Vor der Aufnahme von Arbeiten an der Elektrik die Netzspannungsversorgung ausschalten.

Andernfalls kann es zu einem Stromschlag, Geräteausfall oder zu Fehlfunktionen kommen.

- Keine Veränderungen am Gerät vornehmen.

Andernfalls kann es zu einem Stromschlag, Feuer oder Geräteausfall kommen.

- Vor einer Reparatur/Inspektion des Geräts den Trennschalter (Sicherungsautomaten) unbedingt ausschalten.

Bei Reparaturen/Inspektionen des Geräts mit eingeschaltetem Trennschalter (Sicherungsautomaten) besteht die Gefahr eines Stromschlags oder einer sonstigen Verletzung.

- Das Gerät keinesfalls in einer ungeeigneten Umgebung oder an einem Ort installieren, an dem Gase entstehen, einströmen, sich ansammeln oder austreten können.

Wenn das Gerät an Orten verwendet wird, wo dichter Ölnebel, Dämpfe, Nebel organischer Lösungsmittel, korrosive Gase (Ammoniak, Schwefelverbindungen, Säuren usw.) auftreten oder saure oder alkalische Lösungen, Spezialsprays usw. verwendet werden, besteht die Gefahr von Stromschlag, Geräteausfall, Rauchbildung oder Feuer infolge einer deutlichen Leistungsminderung oder Korrosion der Gerätekomponenten.

- Das Gerät nicht an Orten installieren, an denen übermäßig viel Wasserdampf entsteht oder Kondensation auftritt.

Andernfalls kann es zu einem Stromschlag, Feuer oder Geräteausfall kommen.

- Das Gerät nicht an Orten verwenden, an denen es nass werden könnte, beispielsweise in einer Waschküche.

Andernfalls kann es zu einem Stromschlag, Feuer oder Geräteausfall kommen.

- Das Gerät nicht mit nassen Händen bedienen.

Andernfalls kann es zu einem Stromschlag kommen.

### ⚠️ WARNUNG

- Das Gerät nicht mit Wasser abwaschen.

Andernfalls kann es zu einem Stromschlag, Feuer oder Geräteausfall kommen.

- Für die Verkabelung die angegebenen Kabel verwenden und sorgfältig sichere Anschlüsse herstellen, um die elektronischen Bauteile vor der Einwirkung externer Kräfte zu schützen.

Durch unzureichende Verbindungen oder Befestigungen kann sich Hitze bzw. ein Feuer usw. entwickeln.

- Die Eintrittsöffnung für das Fernbedienungskabel mit Dichtungskitt Abdichten.

Wenn Tauwasser, Wasser, Insekten usw. durch die Öffnung eindringen, kann es zu einem Stromschlag, Feuer oder Geräteausfall kommen.

Wenn Tauwasser oder Wasser eindringt, kann es zu Funktionsstörungen am Display kommen.

- Bei der Installation des Geräts in einem Krankenhaus, einer Telekommunikationseinrichtung usw. Maßnahmen zur Unterdrückung von elektrischem Rauschen ergreifen.

Andernfalls können Funktionsstörungen oder Geräteausfälle aufgrund von Störeinflüssen auf den Inverter, den internen Stromgenerator, medizinische Hochfrequenzgeräte, Geräte für die Funkkommunikation usw. auftreten.

Störeinflüsse der Fernbedienung auf medizinische oder Kommunikationsgeräte können zur Unterbrechung medizinischer Eingriffe oder Videoübertragungen sowie zu Störinterferenzen führen.

- Grundsätzlich die obere Gehäusehälfte der Fernbedienung anbringen.

Wenn Tauwasser, Wasser, Insekten usw. durch die Öffnung eindringen, kann dies zu einem Stromschlag, Feuer oder Geräteausfall führen.

### ⚠️ VORSICHT

- Die Fernbedienung nicht an den folgenden Orten installieren.

(1) Andernfalls kann es zum Ausfall oder zur Verformung der Fernbedienung kommen.

- Unter direkter Sonneneinstrahlung

• An Stellen, wo die Umgebungstemperatur auf 0 °C oder darunter sinken bzw. auf 40 °C oder darüber ansteigen kann

- Auf unebenen Oberflächen

• An Stellen, deren Tragfähigkeit nicht für eine sichere Montagefläche ausreicht

(2) Andernfalls kann sich Feuchtigkeit auf den Bauteilen im Inneren der Fernbedienung niederschlagen und zu Störungen am Display führen.

- In Umgebungen mit hoher Luftfeuchtigkeit, sodass sich Kondenswasser auf der Fernbedienung niederschlägt

• An Stellen, wo die Fernbedienung nass werden könnte

(3) Andernfalls kann der Temperatursensor an der Fernbedienung die genaue Raumtemperatur nicht feststellen.

- An Stellen, wo sich die durchschnittliche Raumtemperatur nicht feststellen lässt

• In der Nähe von Wärme erzeugenden Geräten

- An Stellen, die beim Öffnen/Schließen von Türen einem Luftstrom von außen ausgesetzt sind

• An Stellen, wo das Gerät direkter Sonneneinstrahlung oder der Abluft einer Klimaanlage ausgesetzt ist

- An Stellen mit einer großen Differenz zwischen Wand- und Raumtemperatur

- Zum Anschließen an einen Personal Computer über USB bitte die dedizierte Software verwenden.

Die Fernbedienung nicht gleichzeitig mit anderen USB-Geräten anschließen.

Andernfalls kann es zu Funktionsstörungen oder Ausfällen der Fernbedienung oder des Personal Computers kommen.

### 2. Zubehör und Vorbereitung vor Ort

Folgende Teile gehören zum Lieferumfang.

Zubehör	Fernbedienung (Master-Gerät), 2 Holzschrauben (Ø 3,5 x 16), Kurzanleitung
---------	---

Folgende Teile müssen vor Ort bereitgestellt werden und sind gemäß den Installationsanweisungen vorzubereiten.

Artikelbezeichnung	Menge	Bemerkungen
Schaltkasten Für 1 Gerät oder 2 Geräte (JIS C8340 oder gleichwertig)	1	Bei einer Installation direkt an der Wand nicht erforderlich.
Dünnwandiges Stahlrohr zur Installation elektrischer Geräte direkt an der Wand (JIS C8305 oder gleichwertig)	Nach Bedarf	
Sicherungsmutter, Durchführung (JIS C8330 oder gleichwertig)	Nach Bedarf	
Litze (JIS C8425 oder gleichwertig)	Nach Bedarf	Zum Verlegen des Fernbedienungskabels an der Wand
Dichtungskitt	Geeignet	Für die Abdichtung von Spalten
Molly-Dübel	Nach Bedarf	
Fernbedienungskabel (0,3 mm² x 2 Stück)	Nach Bedarf	Bei Längen über 100 m: siehe Tabelle rechts

Bei einer Kabellänge von mehr als 100 m beträgt der maximale Querschnitt der im Fernbedienungsgehäuse verwendbaren Kabel 0,5 mm². Bei Kabeln mit einem größeren Querschnitt muss die Verbindung außerhalb in der Nähe der Fernbedienung hergestellt werden. Wenn Kabel verbunden werden, sind Maßnahmen zu ergreifen, um das Eindringen von Wasser usw. zu verhindern.

≤ 200 m	0,5 mm² x 2 Leiter
≤ 300m	0,75 mm² x 2 Leiter
≤ 400m	1,25 mm² x 2 Leiter
≤ 600m	2,0 mm² x 2 Leiter

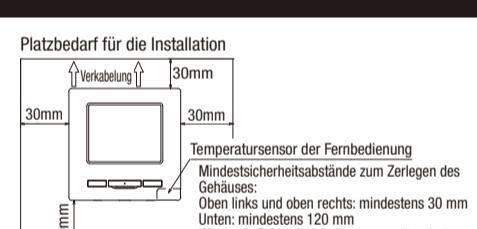
### 3. Installationsort

Der Installationsort muss den Angaben im Diagramm entsprechen.

Als Installationsverfahren stehen Unterputz-Verkabelung oder Überputz-Verkabelung zur Wahl.

Als Kabelführungsrichtung stehen nach hinten, oben Mitte oder oben links zur Wahl.

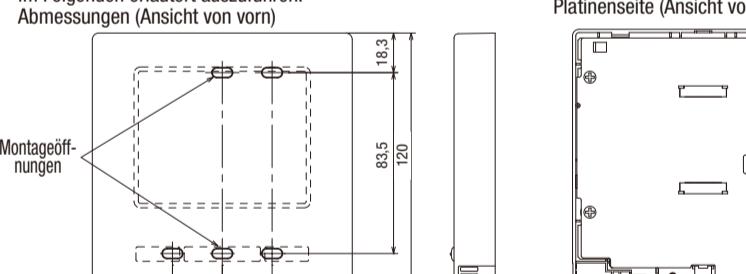
Bei der Wahl des Installationsorts sind das Installationsverfahren und die Kabelführungsrichtung zu beachten.



### 4. Installationsverfahren

Installation und Verkabelung für die Fernbedienung sind wie im Folgenden erläutert auszuführen.

Abmessungen (Ansicht von vorn)



#### Bei Unterputz-Verkabelung (Kabelaustritt nach hinten)

- Zunächst den Schaltkasten und die Fernbedienungskabel unter Putz verlegen.
- Die Eintrittsöffnung für das Fernbedienungskabel mit Dichtungskitt Abdichten.

Wenn Kabel durch die untere Gehäusehälfte geführt werden, ist die untere Gehäusehälfte an 2 Positionen am Schaltkasten zu befestigen.

Ober

Schaltkasten für 1 Gerät

Untere Gehäusehälfte

Kabeldurchführung

Montageöffnungen

183,5

120

37

23

23

120

120

120

120

120

120

120

120

120

120

120

120

120

120

## 6. Einschalten und Eingangseinstellung

Die Master- und Slave-Fernbedienung je nach Anzeige beim Einschalten einstellen.

- Keine Master/Slave-Einstellung vorgenommen => (1)
- Master/Slave-Einstellung vorgenommen => (2)

### (1) Wenn Master und Slave noch nicht eingestellt sind,

①⇒② erscheint die Anzeige zur Eingabe von Master/Slave. Wenn die Schaltfläche [Master] oder [Slave] gedrückt wird, beginnt die Eingangseinstellung. Wenn versehentlich eine falsche Schaltfläche gedrückt wurde, kann die Einstellung nach Abschluss der Initialisierung geändert werden. (10. Fernbedienungsfunktionen④)

Wenn zwei Fernbedienungen für ein Innengerät oder eine Gerätgruppe verwendet werden und die erste als [Master] verwendet wird, wird die zweite automatisch als [Slave] verwendet.

Kommt innerhalb von 10 Minuten keine Kommunikation zustande, blinkt die rote LED.

### (2) Wenn Master und Slave bereits eingestellt sind

**Ja** Die Anzeige wechselt zu ⑧⇒⑤.  
**Nein** Die Anzeige wechselt zu ⑦.  
Wenn das Display länger als 15 Sekunden nicht berührt wurde, wird **Ja** (Fortfahren) ausgewählt und im Display erscheint die Anzeige ⑤.

## 7. Installationseinstellungen und Testbetrieb

Anfangsanzeige → Menü → Service-Einstellung → Installationseinstellungen → Service-Passwort

Der ausgewählte Bildschirm wird angezeigt.

Kontaktdaten aus bis zu 26 Ein-Byte-Zeichen eingeben und die Schaltfläche [Set] drücken. Sie können alphanumerische, kyrillische oder Zeichen eingeben.

Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn der Kühlbetrieb gestoppt wurde. Wenn die Raumtemperatur zu niedrig ist, um „Testbetrieb Kühlen“ zu starten, läuft das Gerät 30 Minuten lang und senkt die Solltemperatur auf 5 °C.

Diese Funktion kann ausgeführt werden, wenn ein Innengerät mit Kanal und Einstelfunktion für den externen statischen Druck angeschlossen ist. Externen statischen Druck auswählen und [Set] drücken.

## 7. Installationseinstellungen und Testbetrieb (Fortsetzung)

Bei Modellen der Serie Multi (KX) können die Innengeräteadressen, die bei der automatischen Adresszuweisung registriert wurden, mit dieser Funktion geändert werden.

Bei dieser Funktion ändern sich auch die Adressen der Außengeräte zu den einzelnen Innengeräten. Innengerät wählen. Danach gilt Folgendes:

I Wenn ein Innengerät ausgewählt und die Schaltfläche [Wechseln] gedrückt wird, wechselt das Display zur Anzeige „Autom. Adressierung ändern“ ⑪.

II Die Schaltfläche [Set] drücken, um wieder zum Bildschirm ⑩ zu wechseln und die neue Adresse anzuzeigen.

III Die Schaltfläche [Bestät.], drücken, um die neue Adresse zu registrieren.

Bei Modellen der Serie Multi (KX) können Innengeräte, die als Slave-IGs konfiguriert wurden, die Betriebsart (Heizbetrieb, Kühlbetrieb) des als Master-IG konfigurierten Innengeräts übernehmen. Dazu muss die Adresse des Master-IG auf die Slave-IGs eingestellt werden, die die Betriebsart des Master-IG übernehmen sollen.

Wenn 2 Innengeräte (2 Gerätgruppen) mit einer Fernbedienung verbunden sind, kann ein Back-Up für diese Geräte durchgeführt werden.

- IG-Lüfterbetrieb: Mit dieser Funktion können 2 Innengeräte in einem beliebigen Intervall abwechselnd betrieben werden.
- IG-Leistung Back-Up: Wenn die Temperaturdifferenz zwischen der Solltemperatur und der tatsächlichen Raumtemperatur größer als die eingestellte Temperaturdifferenz ist, gehen 2 Innengeräte in Betrieb.
- Da alle IGs den Betrieb anhalten, wenn ein Kältemittelleck entdeckt wird (E23 wird angezeigt), wird das IG-Fehler Back-Up hinfällig.

Mit [Aktiv] bzw. [Inaktiv] (durch Drücken auf [Inaktiv] wechselt die Schaltfläche zu [Aktiv] und umgekehrt) und [Eingabe] die Einstellungen bestätigen.

## 7. Installationseinstellungen und Testbetrieb (Fortsetzung)

Mit „IG-Lüfterbetrieb“ wird der Timer für die Umschaltung zwischen 2 Innengeräten eingestellt. Der Timer kann in Schritten zu je zehn Stunden auf 1 bis 999 Stunden eingestellt werden.

Nach dem Einstellen der Zeit [Set] drücken, um den Wert vorläufig einzustellen.

Nach dem vorläufigen Einstellen wieder den Bildschirm „IG-Back-Up-Funktion“ aufrufen und [Eingabe] drücken.

### Einschränkungen beim Back-up-Betrieb

- In der Betriebsart „Auto“ steht der Back-up-Betrieb nicht zur Verfügung. Wird der Back-up-Betrieb für eine Klimaanlage ausgewählt, die auf die Betriebsart „Auto“ eingestellt ist, wechselt die Betriebsart automatisch zu „Kühlen“.
- Wird das Gerät auf Lüfterbetrieb eingestellt, wird der Back-up-Betrieb für das Innengerät automatisch aktiviert. In diesem Fall kann der Back-up-Betrieb für das Innengerät nicht allein deaktiviert werden. Wird der Lüfterbetrieb deaktiviert, so wird auch der Back-up-Betrieb für das Innengerät deaktiviert.
- Wird das Gerät auf Leistungs-Back-up-Betrieb eingestellt, wird der Back-up-Betrieb für das Innengerät automatisch aktiviert. In diesem Fall kann der Back-up-Betrieb für das Innengerät nicht allein deaktiviert werden. Wird der Leistungs-Back-up-Betrieb deaktiviert, wird auch der Back-up-Betrieb für das Innengerät deaktiviert.
- Es ist auch möglich, den Back-up-Betrieb für das Innengerät allein zu aktivieren.
- Im Abwesenheitsmodus lassen sich „Aufwärmen“ und „Externer Eingang“ nicht in Kombination mit dem Back-up-Betrieb einstellen.
- Solange der Lüfterbetrieb oder der Back-up-Betrieb für das Innengerät eingestellt ist, läuft eins der beiden angesprochenen Innengeräte (eine der beiden Gerätgruppen). Es laufen nicht beide Geräte gleichzeitig.
- Das Innengerät mit der jüngeren Adresse nimmt jeweils als Erstes den Betrieb auf.

Für den Bewegungssensor des mit der Fernbedienung verbundenen Innengerätes [Aktiv] / [Inaktiv] wählen.

Wählen Sie für den Alarmton der Fernbedienung [Aktiv] oder [Inaktiv].

[Aktiv] Der Alarm ertönt, wenn ein Kältemittelleck gefunden wurde, oder wenn bei dem Kältemittellecksucher ein Problem aufgetreten ist. Die Lautstärke des Alarms liegt bei circa 60 dB bei 1 m Entfernung von der Fernbedienung.

[Inaktiv] Der Alarm ertönt nicht, auch wenn ein Kältemittelleck gefunden wurde oder bei dem Kältemittellecksucher ein Problem aufgetreten ist.

## 7. Installationseinstellungen und Testbetrieb (Fortsetzung)

**(2) Automatische Komforteinstellung**

Automatische Komforteinstellung  
Aktiv  
Inaktiv

Menüpunkt auswählen Zurück

Wählen Sie für den automatischen Komfort des Innengeräts, das an die Fernbedienung angeschlossen ist, **Aktiv** oder **Inaktiv**.

### Vorsicht

- Für Kunden, die eine automatische Komfortkontrolle verwenden. Bitte nehmen Sie die Einstellungen vor, die links gezeigt werden.
- Die automatische Komfortkontrolle funktioniert nur dann, wenn **Aktiv** ausgewählt wird.
- Bei Innengeräten, die keine automatische Komfortkontrolle haben, tippen Sie auf Automatische Komforteinstellung, um „Ungültige Anfrage“ anzuzeigen.

**(2) Einstellung des UV-C-Abflusses**

Einstellung des UV-C-Abflusses  
Aktiv  
Inaktiv

Menüpunkt auswählen Zurück

Wählen Sie für den UV-C-Abfluss des Innengeräts, das an die Fernbedienung angeschlossen ist, **Aktiv** oder **Inaktiv**.

### Vorsicht

- Für Kunden, die einen UV-C-Abfluss verwenden. Bitte nehmen Sie die Einstellungen vor, die links gezeigt werden.
- Der UV-C-Abfluss funktioniert nur dann, wenn **Aktiv** ausgewählt wird.
- Bei Innengeräten, die keinen UV-C-Abfluss haben, tippen Sie auf Einstellung des UV-C-Abflusses, um „Ungültige Anfrage“ anzuzeigen.

## 8. Fernbedienungsfunktionen Hinweis: Inaktiv, wenn Gerät nicht in Betrieb

Anfangsanzeige **Menü**  $\Rightarrow$  **Service-Einstellung**  $\Rightarrow$  **Fernbedienungsfunktionen**  $\Rightarrow$  **Service-Passwort**

**(1) Fernbedienungsfunktionen Menü**

Fernbedienungsfunktionen  
Master/Slave-Fernbedienung **2**  
Rücklufttemperatur **3**  
Fernbedienungssensor **4**  
Fernbedienungssensor-Abgleich **7**  
Betriebsart **8**

Weiter Zurück

Menüpunkt auswählen

**Fernbedienungsfunktionen**

→ **Master/Slave-Fernbedienung** **2**  
→ **Rücklufttemperatur** **3**  
→ **Fernbedienungssensor** **4**  
→ **Fernbedienungssensor-Abgleich** **7**  
← **Betriebsart** **8**

Lüfterstufe **9**  
Externer Eingang **11**  
Obere/untere Lamellenregelung **12**  
Lamellenregelung rechts/links **13**

Vorherig Weiter Zurück

Menüpunkt auswählen

Der ausgewählte Bildschirm wird angezeigt.

**(2) Master/Slave-Fernbedienung**

Master/Slave-Fernbedienung  
Master  
Slave

Menüpunkt auswählen Zurück

Mit dieser Funktion lässt sich die Konfiguration als Master-/Slave-Fernbedienung ändern.

## 8. Fernbedienungsfunktionen (Fortsetzung)

**(3) Rücklufttemperatur**

Rücklufttemperatur  
Individuell  
Master Innengerät  
Durchschnittliche Temperatur

Zurück

Menüpunkt auswählen

Die Thermo-Steuerung erfolgt auf der Basis der Temperatur, die vom Rückluft-Temperatursensor des IG gemessen wird. Wenn mehrere Innengeräte mit der gleichen Fernbedienung verbunden sind, kann ausgewählt werden, welche Rücklufttemperatur für die Thermo-Steuerung relevant ist.

**(5) Fernbedienungssensor**

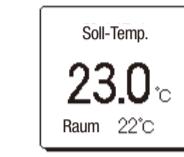
Fernbedienungssensor  
Inaktiv  
Aktiv  
Aktiv (nur Heizen)  
Aktiv (nur Kühlen)

Zurück

Menüpunkt auswählen

- [Individuell]**: Die Thermo-Steuerung erfolgt auf der Basis der Rücklufttemperatur eines einzelnen Innengeräts. Wenn mehrere Geräte mit einer Fernbedienung verbunden sind, gilt die Rücklufttemperatur des Master-Geräts.
- [Master Innengerät]**: Die Thermo-Steuerung erfolgt auf der Basis der Rücklufttemperatur des IG mit der jüngsten Adresse aus der Gruppe der angeschlossenen IGs.
- [Durchschnittliche Temperatur]**: Die Thermo-Steuerung erfolgt auf der Basis des Durchschnitts der Rücklufttemperaturen der IGs.

Der Rücklufttemperatursensor kann vom IG-Master-Gerät auf die Fernbedienung umgeschaltet werden.  
**Inaktiv**: Die Innen temperaturanzeige wechselt zur Temperatur, die vom Sensor am Master-Gerät gemessen wird.  $\Rightarrow$  **7**  
**Aktiv**: Die Innen temperaturanzeige wechselt zur Temperatur, die vom Sensor an der Fernbedienung gemessen wird.  $\Rightarrow$  **8**  
**Aktiv (nur Heizen)**: Die Innen temperaturanzeige wechselt zur Temperatur, die vom Sensor an der Fernbedienung gemessen wird, und zwar ausschließlich im Heizbetrieb.  
**Aktiv (nur Kühlen)**: Die Innen temperaturanzeige wechselt zur Temperatur, die vom Sensor an der Fernbedienung gemessen wird, und zwar ausschließlich im Kühlbetrieb.



Bei deaktiviertem Fernbedienungssensor erscheint in der Anfangsanzeige „Raum ○ °C“.



Bei aktiviertem Fernbedienungssensor erscheint in der Anfangsanzeige „Raum (F/B) ○ °C“.

**(6) Fernbedienungssensor auswählen**

Fernbedienungssensor auswählen  
Master-Fernbed. Slave-Fernbed. a  
Slave-Fernbed. b Slave-Fernbed. c

Set Zurück

Menüpunkt auswählen

Wählen Sie den Fernbedienungssensor aus, den Sie verwenden wollen. Die angeschlossene Fernbedienung wird angezeigt.

**(8) Betriebsart**

Betriebsart  
Auto Inaktiv Aktiv  
Kühlen Inaktiv Aktiv  
Heizen Inaktiv Aktiv  
Entfeucht Inaktiv Aktiv

Menüpunkt auswählen Set Zurück

Die Ansprechtemperatur des Fernbedienungssensors lässt sich einstellen.

Jede Betriebsart kann auf **Aktiv** oder **Inaktiv** gesetzt werden. Wenn Kühlbetrieb oder Heizbetrieb ausgeschaltet wurde, ist Auto ebenfalls deaktiviert.

**(7) Fernbedienungssensor-Abgleich**

Fernbedienungssensor-Abgleich  
Abgleich Kühlen  
Abgleich Heizen

+1°C Set

Zurück

Menüpunkt auswählen

Die Ansprechtemperatur des Fernbedienungssensors im Kühlbetrieb kann geändert werden. Der Wert kann auf -3 bis +3 eingestellt werden.

## 8. R/C function settings (Fortsetzung)

**(9) °C/F**

°C  
°F

Menüpunkt auswählen Zurück

Die Maßeinheit der Temperatur für die Anzeige auf der Fernbedienung auswählen.

Die Lüfterstufe kann nach Belieben eingestellt werden. Bei den verschiedenen Innengerätemodellen stehen eventuell nicht alle Lüfterstufen zur Verfügung.

Den Bereich für den externen Eingang einstellen, der über den externen Ausgang (CNT) eines einzelnen IG oder mehrerer Innengeräte, die in einem System miteinander verbunden sind, empfangen wird.

**Individuell**: Diese Einstellung gilt nur für das IG, das Wert über den externen Ausgang (CNT) empfängt.

**Alle**: Diese Einstellung gilt für alle angeschlossenen Innengeräte.

**Externer Eingang**

**(11) Externer Eingang**

Externer Eingang  
Individuell  
Alle

Zurück

Menüpunkt auswählen

**Lüfterstufe**

4-Lüfterstufen  
3-Lüfterstufen  
2-Lüfterstufen (Hi-Lo)  
2-Lüfterstufen (Hi-Mo)  
1-Lüfterstufe

Menüpunkt auswählen Zurück

**Lamellenregelung rechts/links**

Fixe Stopp-Position  
Stoppt an beliebiger Position

Menüpunkt auswählen Zurück

**Lüfterstufe Einstellung**

Inaktiv  
Gekoppelt  
Unabhängig

Menüpunkt auswählen Zurück

Diese Einstellung vornehmen, wenn ein Lüfter angeschlossen ist.

**Inaktiv**: Kein Lüfter angeschlossen.

**Gekoppelt**: Der Lüfterbetrieb ist mit dem Betrieb/Stopp der Klimaanlage gekoppelt.

**Unabhängig**: Wenn der Lüfterbetrieb über das Menü gewählt wurde, wird unabhängig davon nur der Lüfter betrieben oder gestoppt.

**Wiedereinschaltung nach Spannungsausfall**

Bei einem Gerätestopp während des Betriebs:  
**Aktiv**: Das Gerät kehrt zu dem Status vor dem Spannungsausfall zurück, sobald die Spannungsversorgung wiederhergestellt ist (nach Beendigung der Anfangskontrolle beim Einschalten).

**Inaktiv**: Das Gerät stoppt nach dem Wiederherstellen der Spannungsversorgung.

**Autom. Temp.Einstellung**

**Aktiv**: Auf dem Einstellbildschirm für die Raumtemperatur kann „Auto“ ausgewählt werden.  
**Inaktiv**: Der Schalter zur Auswahl von „Auto“ wird auf dem Einstellbildschirm für die Raumtemperatur nicht angezeigt.

**Autom. Lüfterstufe**

**Aktiv**: Auf dem Einstellbildschirm für die Lüfterstufe kann „Auto“ ausgewählt werden.  
**Inaktiv**: Der Schalter zur Auswahl von „Auto“ wird auf dem Einstellbildschirm für die Lüfterstufe nicht angezeigt.

**(15)(16)(17) (Einstellung Aktiv/Inaktiv)**

Wiedereinschaltung nach Spannungsausfall  
Aktiv  
Inaktiv

Menüpunkt auswählen Zurück

(In der Darstellung wird „Wiedereinschaltung nach Spannungsausfall“ angezeigt.)

## 9. Innengeräteeinstellungen Hinweis: Inaktiv, wenn Gerät nicht in Betrieb

Anfangsanzeige **Menü**  $\Rightarrow$  **Service-Einstellung**  $\Rightarrow$  **Innengeräteeinstellungen**  $\Rightarrow$  **Service-Passwort**

**(1) Inneng. wähl. 1**

Inneng. wähl. Menü  
000 001 002 003  
004 005 006 007  
Alle Vorherig Zurück

Sind mehrere Innengeräte angeschlossen, werden sie am Bildschirm angezeigt.

**000** bis **015**: Für die Innengeräte werden individuelle Einstellungen vorgenommen.

**Alle**: Für alle Geräte gilt die gleiche Einstellung.

**(2) Daten laden**

Daten laden - Bitte warten!

Das Display wechselt nach Eingang der Daten vom IG zu **④**.

**(3) IG-Einstellmenü**

IG-Einstellmenü  
Innengeräteeinstellungen  
Lüfterstufe Einstellung **4**  
Filtermeldung **5**  
Externer Eingang 1 **6**  
Externer Eingang 1 Signal **7**  
Externer Eingang 2 **6**

Weiter Zurück

Menüpunkt auswählen

The selected screen is displayed.

**(4) Innengeräteeinstellungen**

Innengeräteeinstellungen  
Externer Eingang 2 Signal **7**  
Heizen Thermo-OFF-Abgleich **8**  
Rückluft-Temperatureinst. **9**  
Lüftersteuerung Kühlen bei Thermo-OFF **10**  
Lüftersteuerung Heizen bei Thermo-OFF **11**

Vorherig Weiter Zurück

Menüpunkt auswählen

**(5) Innengeräteeinstellungen**

Innengeräteeinstellungen  
Frostschutztemperatur IG **12**  
Frostschutzsteuerung IG **13**  
Kondensatpumpenbetrieb **14**  
Vent. arbeitet weiter, nachdem Kühl. stoppt **15**  
Vent. arbeitet weiter, nachdem Heiz. stoppt **16**

Vorherig Weiter Zurück

Menüpunkt auswählen

**(6) Innengeräteeinstellungen**

Innengeräteeinstellungen  
Autom. Lüfterstufensteuerung **17**  
Lüfter Umluftbetrieb **18**  
Steuerung Zieldruck bei Außenluftbetr. **19**  
Automatischer Betrieb **20**  
Thermo-Steuerungseinst. **21**

Vorherig Weiter Zurück

Menüpunkt auswählen

**(4) Lüfterstufe Einstellung**

Lüfterstufe Einstellung  
Standard  
Einstellung 1  
Einstellung 2

Zurück

Menüpunkt auswählen

Die Lüfterstufe für das IG einstellen. Erläuterungen dazu siehe technische Daten.

**(5) Filtermeldung**

Filtermeldung  
Keine Anzeige  
Einstellung 1  
Einstellung 2  
Einstellung 3  
Einstellung 4

Zurück

Menüpunkt auswählen

Keine Anzeige	Keiner
Einstellung 1	180 Std.
Einstellung 2	600 Std.
Einstellung 3	1.000 Std.
Einstellung 4	1.000 Std. Betriebsstopp

## 9. Innengeräteeinstellungen (Fortsetzung)

**[6] Externer Eingang 1 von**

Externer Eingang 1
Betriebs-/Stopp
Freigabe/Sperren
Kühlen/Heizen
Not-Stopp
Einst. Temperaturverschiebung
Menüpunkt auswählen

**Externer Eingang 1**

Zwang-Thermo-OFF
Zeitweiliger Halt
Silent Mode
Kältemittelleck

**[7] Externer Eingang 1 Signal**

Externer Eingang 1 Signal
Level-Eingang (externes Dauersignal)
Pulse-Eingang (externes Impulsignal)

Die Steuerung auf den Zeitpunkt einstellen, an dem das Signal am externen Eingang 1 (CNT) des IG ankommt.  
Erläuterungen dazu siehe technische Daten.

Diese Funktion ist aktiv, wenn das IG über den externen Eingang 2 angeschlossen ist. Erläuterungen dazu siehe technische Daten.

**[8][9] (Temperatursteinstellung)**

Heizen Thermo-OFF-Abgleich
Mit ▲▼ Offset einst. u. [Set] dr.
+2.0 °C
Set
Zurück

- [8] Heizen Thermo-OFF-Abgleich**  
Die Ansprechtemperatur für das Ein- oder Ausschalten des Thermostats während des Heizbetriebs einstellen.  
Einstellbereich: 0 °C / +1 °C / +2 °C / +3 °C
- [9] Rückluft-Temperatursteinstellung**  
Ansprechtemperatur für den Rücklufttemperatursensor des Master-Geräts einstellen.  
Einstellbereich: -2 °C / -1,5 °C / -1 °C / 0 °C / +1 °C / +1,5 °C / +2 °C

(In der Darstellung wird „Heizen Thermo-OFF-Abgleich“ angezeigt.)

**[10][11] (Lüftersteuerung)**

Lüftersteuerung Kühlen bei Thermo-OFF
Niedrig
Lüfterstufe einstellen
Intermittierend
Stopp
Menüpunkt auswählen
Zurück

- [10] Lüftersteuerung Kühlen bei Thermo-OFF**  
**[11] Lüftersteuerung Heizen bei Thermo-OFF**  
Die Lüftersteuerung für den Kühl-/Heizbetrieb bei Thermo-OFF einstellen  
**Niedrig** Der Lüfter läuft mit niedriger Stufe.  
**Lüfterstufe einstellen** Der Lüfter läuft mit derselben Stufe wie in der Betriebsart Thermo-ON.  
**Intermittierend** Der Lüfter läuft in wiederholten Zyklen aus 2 Minuten Lüfterbetrieb mit niedriger Stufe und 5 Minuten Stopp.  
**Stopp** Der Lüfter stoppt.

(In der Darstellung wird „Lüftersteuerung Kühlen“ angezeigt.)

**[12] Frostschutztemperatur IG**

Frostschutztemperatur IG
Temperatur niedrig
Temperatur hoch
Menüpunkt auswählen
Zurück

Die Temperatur für die Frostschutzsteuerung auswählen.

**[13] Frostschutzsteuerung IG**

Frostschutzsteuerung IG
Aktiv
Inaktiv
Menüpunkt auswählen
Zurück

- Den Lüfter für die Frostschutzsteuerung einstellen.  
**Aktiv** Die Lüfterstufe wird bei der Frostschutzsteuerung erhöht.  
**Inaktiv** Die Lüfterstufe ändert sich bei der Frostschutzsteuerung nicht.

## 9. Innengeräteeinstellungen (Fortsetzung)

**[14] Kondensatpumpenbetrieb**

Kondensatpumpenbetrieb
Standard (Kühlen und Entfeuchten)
Betrieb bei Kühlen, Entf. und Heizbetrieb
Betrieb bei Heizen und Vent.-Betrieb
Betrieb bei Kühl., Entf. u. bei Vent.-bet.
Menüpunkt auswählen
Zurück

**Standard (Kühlen und Entfeuchten)** Läuft in den Betriebsarten Kühlen und Entfeuchten.

**Betrieb bei Kühl., Entf. und Heizbetrieb** Läuft in den Betriebsarten Kühlen, Entfeuchten und Heizen.

**Betrieb bei Heizen und Vent.-Betrieb** Läuft in allen Betriebsarten.

**Betrieb bei Kühl., Entf. u. bei Vent.-bet.** Läuft in den Betriebsarten Kühlen, Entfeuchten und Lüfter.

**[15][16] (Lüfterbetrieb)**

Lüfterbetrieb nachdem Kühl. stoppt
Keine Einst.
Einstellung 1
Einstellung 2
Einstellung 3
Menüpunkt auswählen
Zurück

**[15] Lüfterbetrieb nachdem Kühl. stoppt**  
Die Nachlaufzeit für den Lüfter nach einem Gerätestopp und bei Thermo-OFF im Kühl-/Heizbetrieb auswählen.

**[16] Lüfterbetrieb nachdem Heiz. stoppt**  
Keine Einst. Kein Lüternachlauf.

Einstellung 1 0,5 Std.

Einstellung 2 2 Std.

Einstellung 3 6 Std.

\* Nachlaufzeit kann variieren.

**[17] Intermitt. Vent.-Nachlauf nach Heizbet.**

Intermitt. Vent.-Nachlauf nach Heizbet.
Stopp
Stopp für 20 min und läuft 5 min
Stopp für 5 min und läuft 5 min
Menüpunkt auswählen
Zurück

Die Lüftersteuerung im Anschluss an den Lüternachlauf nach einem Gerätestopp und bei Thermo-OFF im Heizbetrieb auswählen.

**Stopp** Der intermittierende Lüfterbetrieb ist deaktiviert.

**Stopp für 20 min und läuft 5 min** Kontrolle der Betriebsbedingungen alle 25 Minuten, Lüfterbetrieb für 5 Minuten.

**Stopp für 5 min und läuft 5 min** Kontrolle der Betriebsbedingungen alle 10 Minuten, Lüfterbetrieb für 5 Minuten.

**[18] Lüfter Umluftbetrieb**

Lüfter Umluftbetrieb
Inaktiv
Aktiv
Menüpunkt auswählen
Zurück

Diese Option auswählen, wenn der Lüfter für den Umluftbetrieb genutzt werden soll.  
**Inaktiv** Der Lüfter läuft im Lüfterbetrieb kontinuierlich.

**Aktiv** Der Lüfter läuft und stoppt im Lüfterbetrieb je nach der Differenz zwischen den Temperaturen, die vom Fernbedienungssensor und vom Rückluftsensor gemessen werden.

**[19] Steuerung Zielpunkt bei Außenluftbet.**

Steuerung Zielpunkt bei Außenluftbet.
Standard
Typ 1
Menüpunkt auswählen
Zurück

Den Steuerdruck für den Anschluss des Außengeräts an das Multi-System (KX-System) einstellen.

**Standard** Normal

**Typ 1** Wenn sich alle IGs in dieser Betriebsart befinden, wird der Steuerdruckwert geändert.

## 9. Innengeräteeinstellungen (Fortsetzung)

**[20] Automatischer Betrieb**

Automatischer Betrieb
Aut. Regelungsauswahl ↗[21]
Auto 1 Details ↗[22]
Auto 2 Details ↗[23]
Auto 3 Details ↗[24]
Menüpunkt auswählen
Zurück

**[21] Autom. Regelungsauswahl**

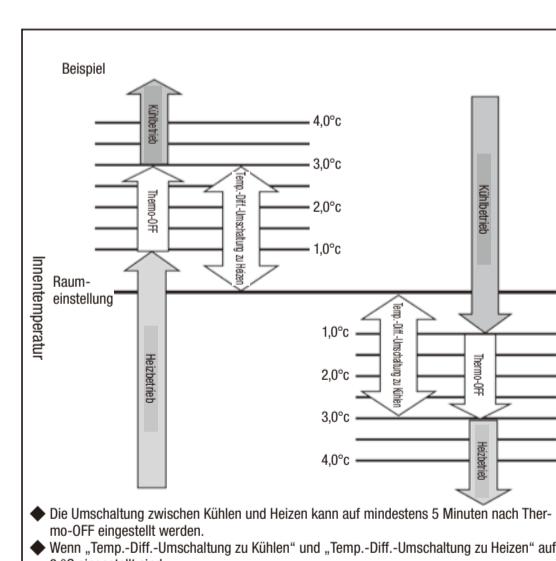
Autom. Regelungsauswahl
Auto 1
Auto 2
Auto 3
Menüpunkt auswählen
Zurück

- [22] Auto 1 Details**  
Temperaturunterschied zwischen Solltemperatur und Isttemperatur im Raum für den Wechsel zwischen Kühlen und Heizen.  
**[23] Auto 2 Details**  
Temperaturunterschied zwischen Solltemperatur und Isttemperatur im Raum/Außentemperatur für den Wechsel zwischen Kühlen und Heizen.  
**[24] Auto 3 Details**  
Isttemperatur im Raum und Außentemperatur für den Wechsel zwischen Kühlen und Heizen.

Für die Umschaltung zwischen Kühl- und Heizbetrieb im automatischen Betrieb kann unter drei Optionen ausgewählt werden.

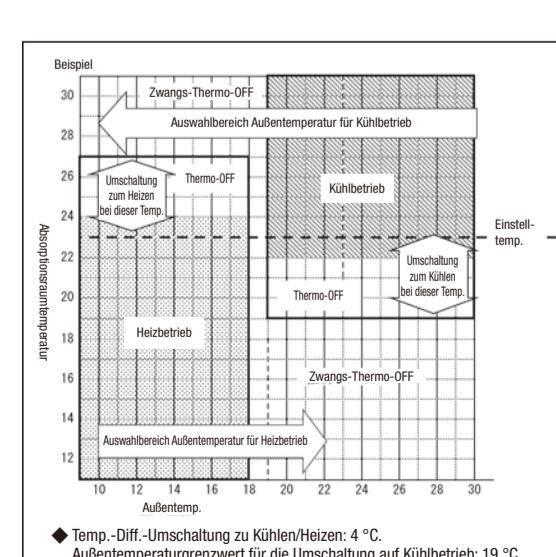
Die gewünschte Bedingung einstellen.

- [25] Temp.-Diff.-Umschaltung zu Kühlen < Rücklufttemperatur innen** ⇒ Betriebsart: Kühlen  
**[26] Temp.-Diff.-Umschaltung zu Heizen > Rücklufttemperatur innen** ⇒ Betriebsart: Heizen



Die Temperaturen für die Umschaltung auf Kühlbetrieb und Heizbetrieb einstellen. Die Umschaltemperturen können auf 1 °C bis 4 °C eingestellt werden.

- [27] Soll-Temp. - Temp.-Diff.-Umschaltung zu Kühlen < Rücklufttemperatur innen** und „[Außentemperatur, Kühlung] < [Außentemperatur]“ ⇒ Betriebsart: Kühlen  
**[28] Soll-Temp. - Temp.-Diff.-Umschaltung zu Kühlen > Rücklufttemperatur innen** und „[Außentemperatur, Kühlung] > [Außentemperatur]“ ⇒ Betriebsart: Heizen



Die Temperaturen für die Umschaltung zwischen Kühlbetrieb und Heizbetrieb einstellen und den Grenzwert der Außentemperatur für Kühlbetrieb und Heizbetrieb festlegen.

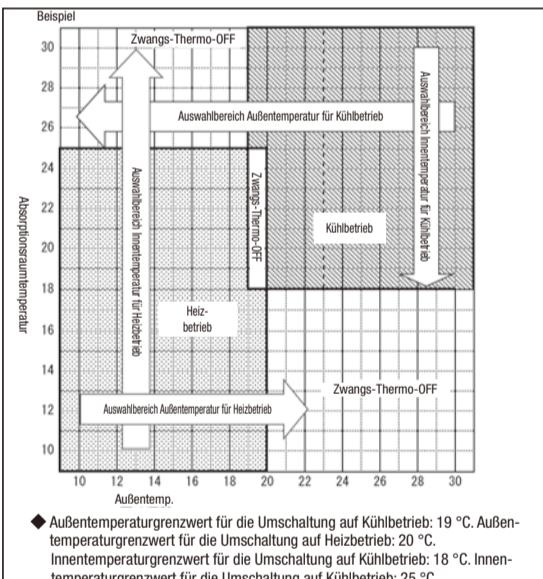
## 9. Innengeräteeinstellungen (Fortsetzung)

**[29] Auto 3 Details**

Auto 3 Details
Außentemp. einstellen für Kühlen ↗[27]
Außentemp. einstellen für Heizen ↗[28]
Innentemp. einstellen für Kühlen ↗[29]
Innentemp. einstellen für Heizen ↗[30]
Menüpunkt auswählen
Zurück

„[Innentemperatur, Kühlung] < [Rücklufttemperatur innen]“ und „[Außentemperatur, Kühlung] < [Außentemperatur]“ ⇒ Betriebsart: Kühlen

„[Innentemperatur, Heizen] > [Rücklufttemperatur innen]“ und „[Außentemperatur, Heizen] > [Außentemperatur]“ ⇒ Betriebsart: Heizen



**[31] Temp.-Diff.-Umschaltung zu Kühlen & Temp.-Diff.-Umschaltung zu Heizen**  
Die Temperatur für die Umschaltung auf Kühl-/Heizbetrieb mit Auto 1 und Auto 2 einstellen.

Kühlen: 1 bis 4 °C

Heizen: 1 bis 4 °C

**[32] Außentemp. einstellen für Kühlen & Außentemp. einstellen für Heizen**  
Die Außentemperatur für den Kühl-/Heizbetrieb mit Auto 2 und Auto 3 einstellen.

Kühlen: 10 bis 30 °C

Heizen: 10 bis 22 °C

**[33] Innentemp. einstellen für Kühlen & Innentemp. einstellen für Heizen**  
Die Innentemperatur für den Kühl-/Heizbetrieb mit Auto 3 einstellen.

Kühlen: 18 bis 30 °C

Heizen: 10 bis 30 °C

**[34] Thermo-Steuerungseinst.**

Thermo-Steuerungseinst.
Standard/Basis Außentemperatur ↗[32]
Kühlen Offset ↗[33]
Heizen Offset ↗[34]
Menüpunkt auswählen
Zurück

Bedingungen für Raumtemperatursteuerung und Thermostatuschaltung (AN/AUS) festlegen.

**[35] Standard/Basis Außentemperatur**  
Der Thermostat reguliert die Temperatur je nach Raumtemperatur und Solltemperatur.

**[36] Basis Außentemperatur** Der Thermostat reguliert die Temperatur je nach Außentemperatur und den Offset-Werten für Kühlbetrieb und Heizbetrieb.

Die Raumtemperatursteuerung wird deaktiviert.

## 9. Innengeräteeinstellungen (Fortsetzung)

**(33) (Außentemperatur-Korrektur)**

Kühlen Offset  
Ist nur aktiv, wenn [Basis Außentemperatur] für Thermostat Steuerung gew. wird.

2°C

Zurück

- 33 Außentemperatur-Korrektur Kühlen** Den Korrekturwert für die Regulierung von Kühl-/Heizbetrieb durch den Thermostat in folgendem Bereich einstellen.  
Kühlen: 0 bis 10°C InnenTemperatur > (Außentemperatur – Korrekturwert Kühlen)  
Heizen: 0 bis 5°C InnenTemperatur < (Außentemperatur – Korrekturwert Heizen)

**(35) Autom. Lüfterstufensteuerung**

Autom. Lüfterstufensteuerung  
Auto 1  
Auto 2  
Menüpunkt auswählen Zurück

Den Umschaltbereich für die Lüfterstufen unter „Autom. Lüfterstufe“ festlegen.  
**Auto 1** Die Lüfterstufen wechseln zwischen Hoch ⇒ Mittel ⇒ Niedrig.  
**Auto 2** Die Lüfterstufen wechseln zwischen Sehr hoch ⇒ Hoch ⇒ Mittel ⇒ Niedrig.

**(36) Innengerät-Überlastalarm**

Innengerät-Überlastalarm  
Lösch. 7°C Set  
▲▼ und [Set] drücken Zurück

Wenn die Raumtemperatur 30 Minuten nach Betriebsstart um ein bestimmtes Maß von der Solltemperatur abweicht, wird vom externen Ausgang (CNT-5) ein Überlast-Alarmsignal gesendet.

**(37) Externer Ausgang Fkt.**

Externer Ausgang Fkt.  
Externer Ausgang 1  
Externer Ausgang 2  
Externer Ausgang 3  
Externer Ausgang 4  
Menüpunkt auswählen Zurück

Ausgang wählen, dessen Belegung geändert werden soll, und dann die Funktion wählen, die dem ausgewählten Ausgang zugewiesen werden soll.  
Es folgen die Ausgänge mit ihren Standardbelegungen.  
**Externer Ausgang 1** CNT -2: Betriebsleistung  
**Externer Ausgang 2** CNT -3: Heizleistung  
**Externer Ausgang 3** CNT -4: Ausgang Kompressor EIN  
**Externer Ausgang 4** CNT -5: Prüfausgang (Fehler)

Einstellbare Funktionen:

- Betriebsleistung
- Heizleistung
- Ausgang Kompressor EIN
- Prüfausgang (Fehler)
- Kühlleistung
- Lüfterbetrieb Ausgang 1
- Lüfterbetrieb Ausgang 2
- Lüfterbetrieb Ausgang 3
- Abtau/Ölrückführung Ausgang
- Lüftungsausgang
- Heizungsausgang
- Ausgang Freikühlung
- Innengerät Alarm überlast Ausgang
- KM-Leckage-Ausgang
- Ausgang Absperrventil

## 10. Service & Wartung

Anfangsanzeige → Menü → Service-Einstellung → Service & Wartung → Service-Passwort

**① Service & Wartung**

Service & Wartung  
Innengeräteadressnummer ↗ 2  
Nächstes Servicedatum ↗ 3  
Betriebsdaten ↗ 4  
Fehleranzeige ↗ 5  
Innengeräteeinstellungen speichern ↗ 10  
Weiter Zurück  
Menüpunkt auswählen

Der ausgewählte Bildschirm wird angezeigt.

**② Innengeräteadressnummer**

Innengeräteadressnummer Prüfen  
Innengeräteadressnummer Name IG AG-Adresse  
000  
001  
002  
003  
004  
005  
006  
Weiter Zurück

Wenn 8 oder mehr Geräte angeschlossen sind, erscheinen weitere Daten auf der nächsten Seite. Wenn nach Auswahl einer IG-Adresse die Schaltfläche **Prüfen** gedrückt wird, kann der Lüfter des ausgewählten IG betrieben werden.

**③ Nächstes Servicedatum**

Nächstes Servicedatum  
tt mm jj 1/1/2010  
Keine Einst. Set Zurück  
Datum einstellen

Bei der Eingabe des nächsten Servicedatums erscheinen am Anfang/Ende Meldungen zum Servicemonat.

Die Angaben werden nach Aktualisierung des Servicedatums zurückgesetzt.  
Wird die Schaltfläche **Keine Einst.** gedrückt, werden keine Meldungen angezeigt.

## 10. Service & Wartung (Fortsetzung)

**(4) Betriebsdaten**

Betriebsdaten  
IG 000 AG  
Eintrag Daten Anzeige  
01 Betriebsart Kühlen  
02 Soll-Temp. 28°C  
03 Rücklufttemperatur 29°C  
04 Fernbedien.-Temp. 28°C  
05 IG Wärmet.-Temp. 1 10°C  
06 IG Wärmet.-Temp. 2 15°C  
Anzeige Weiter Zurück  
6 Eintr. z. Anz. wähl. d. [Anzeige] dr.

Zeigt Betriebsdaten an. Die Daten auf dem Bildschirm werden automatisch aktualisiert. Nachdem sechs Optionen ausgewählt wurden, kann durch ein Antippen der Schaltfläche **Anzeige** die Anzeige geändert werden.

Die einzelnen Betriebsdaten, die angezeigt werden, sind in der Tabelle rechts aufgeführt.

**(5) Fehleranzeige**

Fehleranzeige ↗ 6  
Anzeige Fehlerbetriebsdaten ↗ 7  
Löschen Fehlerbetriebsdaten ↗ 8  
Reset Prüfintervall ↗ 9  
Menüpunkt auswählen Zurück

Datum und Uhrzeit des Fehlers, IG-Adresse und Fehlercode werden angezeigt. Zum Löschen der Fehlerhistorie die Schaltfläche **Löschen** drücken.

**(6) Fehlerhistorie (Beispiel)**

Fehlerhistorie Löschen  
Zeit IG Fehler  
2011/01/19 6:57 PM 014 E16  
2011/01/19 6:57 PM 015 E15  
2011/01/19 6:57 PM 012 E14  
Zurück

Nr.	Eintrag
01	Betriebsart
02	Soll-Temp.
03	Rücklufttemperatur
04	Fernbedien.-Temp.
05	IG Wärmet.-Temp. 1
06	IG Wärmet.-Temp. 2
07	IG Wärmet.-Temp. 3
08	IG Lüfterstufe
09	Angeforderte Hz
10	Antwort Hz
11	IG EVF Oeffnung
12	Zulufttemperatur
13	Luftfeuchtigkeit
14	IG Betriebsstunden
15	Kühlbetrieb Std.
16	Heizbetrieb Std.
21	Außentemperatur
22	AG Wärmet.-Temp. 1
23	AG Wärmet.-Temp. 2
24	Kompressorfrequenz
25	Hochdruck
26	Niederdruck
27	Heissgastemperatur
28	Oelwannenheiz.-Temp.
29	Stromaufnahme
30	Superheat-Steuerung
31	Superheat Heißgastem.
32	Superheat Schutzsteuerung
33	AG Lüfterstufe
34	EEV1 Oeffnung
35	EEV2 Oeffnung
36	Abtäufung
37	Kompressor-Betr.-Std.
38	AG EEV1 Oeffnung
39	AG EEV2 Oeffnung

Angezeigte Betriebsdaten:		
Nr.	Eintrag	
01	Betriebsart	Kühlen
02	Soll-Temp.	28°C
03	Rücklufttemperatur	29°C
04	Fernbedien.-Temp.	28°C
05	IG Wärmet.-Temp. 1	10°C
06	IG Wärmet.-Temp. 2	15°C

## 10. Service & Wartung (Fortsetzung)

**⑦ Anzeige Fehlerbetriebsdaten**

Anzeige Fehlerbetriebsdaten  
IG 000 Fehler E09 AG  
Eintrag Daten  
01 Betriebsart Kühlen  
02 Soll-Temp. 28°C  
03 Rücklufttemperatur 29°C  
04 Fernbedien.-Temp. 28°C  
05 IG Wärmet.-Temp. 1 10°C  
06 IG Wärmet.-Temp. 2 15°C  
Weiter Zurück

Angezeigt werden die Betriebsdaten, die kurz vor dem Eintreten eines Fehlers eingegangen sind. Die einzelnen Betriebsdaten, die angezeigt werden, sind in der Tabelle rechts aufgeführt.

**⑧ Löschen Fehlerbetriebsdaten**

Löschen Fehlerbetriebsdaten  
Ja  
Menüpunkt auswählen Zurück

Die Fehlerdaten werden gelöscht.

**⑩ Innengeräteeinstellungen speichern**

Innengeräteeinstellungen speichern  
Autom. Speichern zur angegebenen Zeit  
0:00 AM Set  
Keine Einst. Mit ▲▼ Uhrzeit einst. u. [Set] drücken  
Menüpunkt auswählen

Die Uhrzeit für die tägliche automatische Speicherung einstellen. Wenn die Schaltfläche **Keine Einst.** gedrückt wird, erfolgt keine automatische Speicherung.

Nr.	Eintrag	Nr.	Eintrag
01	Betriebsart	21	Außentemperatur
02	Soll-Temp.	22	AG Wärmet.-Temp. 1
03	Rücklufttemperatur	23	AG Wärmet.-Temp. 2
04	Fernbedien.-Temp.	24	Kompressorfrequenz
05	IG Wärmet.-Temp. 1	25	Hochdruck
06	IG Wärmet.-Temp. 2	26	Niederdruck
07	IG Wärmet.-Temp. 3	27	Heissgastemperatur
08	IG Lüfterstufe	28	Oelwannenheiz.-Temp.
09	Angeforderte Hz	29	Stromaufnahme
10	Antwort Hz	30	Superheat-Steuerung
11	IG EVF Oeffnung	31	Superheat
12	IG Betriebsstunden	32	Superheat Heißgastem.
13	Zulufttemperatur	33	Schutzsteuerung
34	AG Lüfterstufe	34	AG Lüfterstufe
35	63H1	35	Abtäufung
36		36	Kompressor-Betr.-Std.
37		37	EEV1 Oeffnung
38		38	EEV2 Oeffnung
39		39	AG EEV1 Oeffnung

**⑨ Reset Prüfintervall**

Reset Prüfintervall  
Möchten Sie den Prüfintervall zurücksetzen?  
Ja  
Wenn OK, [Ja] drücken Zurück

Beim Zurücksetzen des Prüfintervalls wird der Stundenzähler zurückgesetzt.

**⑪ Automatisch speichern**

Autom. Speichern zur angegebenen Zeit  
0:00 AM Set  
Keine Einst. Mit ▲▼ Uhrzeit einst. u. [Set] drücken  
Menüpunkt auswählen

**⑫ Gespeicherte Daten übertragen**

Inneng. wähl.  
000 001 002 003  
004 005 006 007  
Weiter Zurück  
Innengeräteadresse wählen

**Hinweis**  
Beim Austausch einer Innengeräteplatine gehen gespeicherte Einstellungen verloren. Werden die Innengeräteeinstellungen jedoch in der Fernbedienung gespeichert, lassen sich diese gespeicherten Daten wie unter „Gespeicherte Daten übertragen“ gezeigt wieder ans Innengerät übertragen.  
Wenn ein IG zur Übertragung gespeicherter Daten ausgewählt wurde, erscheint die Bestätigungsanzeige für die Übertragung der gespeicherten Daten. **[Ja]** drücken, um die Daten zu übertragen.

## 10. Service & Wartung (Fortsetzung)

**(13) Spezialeinstellungen**

- Innengeräteadresse löschen** Der Speicher mit der IG-Adresse für das Multi-Gerät (KX-Gerät) wird gelöscht.
- CPU Reset** Die Microcomputer der angeschlossenen IGs und AGs, des Absperrventils und des Kältemittellecksuchers werden zurückgesetzt (Zustand der Wiederherstellung nach einem Spannungsausfall).
- Werkseinstellung** Die Einstellungen der Fernbedienung und der angeschlossenen IGs werden initialisiert (auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt).
- Touch Panel Kalibrierung** Diese Funktion verwenden, wenn die Berührungsposition auf dem Display nicht stimmt.

Der ausgewählte Bildschirm wird angezeigt.

**(14) Touch Panel Kalibrierung**

Diese Funktion verwenden, wenn die Berührungsposition auf dem Display nicht stimmt. Die Mitte der Schaltfläche [+] drücken und die Abweichung von der Displayposition kontrollieren.

**Bestät.** → Die Kalibrierung wird durchgeführt.

**Start**

**Wenn OK, [Ja] drücken** **Zurück**

**[+] drücken unten rechts** **[+] drücken oben links** **[+] auf Bilds.-Mitte dr. u. Pos. prüfen**

**Löschen** **Erneut** **Bestät.** **[+]**

**(15) IG Kapazitätsanzeige**

IG Adres.	Leistung
000 F01	40
001 F0K	71
002 F0TC	80
003 F0F	112
004 F0U	224
005 F0T	280

**Weiter** **Zurück**

Die Art und die Kapazität der Innengeräte, die an die Fernbedienung angeschlossen sind, werden angezeigt.  
Je nach Kombination von Innen- und Außengeräten werden diese Einträge unter Umständen jedoch nicht angezeigt.

**(16) Wartung des Sicherheitssystems**

**(17) Wartung Absperrventil**

Der ausgewählte Bildschirm wird angezeigt.

## 10. Service & Wartung (Fortsetzung)

**(18) Status Absperrventil**

Eintrag	Daten
Absperrventil (Fl.)	Offen
Absperrventil (Gas)	Geschlossen
Elektrif. Zeit Spule	≥ 100000Std
öffn-/Schließzeiten	2Mal
SV/EEV Spule ers.	Ersatzzeitpunkt
Relais ersetzen	Ersatzzeitpunkt

**Zurück**

Zeigt den Status des Absperrventils bei Umschalten des Bildschirms an. Die einzelnen Daten, die angezeigt werden, sind in der Tabelle unten aufgeführt. Um den Bildschirm zu aktualisieren, den Bildschirm noch einmal umschalten.

**(19) SV/EEV-Ersatzmeldung zurücksetzen**

SV/EEV-Ersatzmeldung zurücksetzen  
Möchten Sie die Ersatzmeldung zurücksetzen?

**Ja** **Zurück**

Setzt die Meldung zum Spirale-Ersatz zurück.

**(20) Relaisersatzmeldung zurücksetzen**

Relaisersatzmeldung zurücksetzen  
Möchten Sie die Ersatzmeldung zurücksetzen?

**Ja** **Zurück**

Setzt die Meldung zum Absperrventil-Ersatz zurück.

**(21) Kontrolle Verbindung Sicherheitssystem**

Eintrag	Daten
Absperrventil	Verbunden
Lecksucher A	Verbunden
Lecksucher B	Nicht verbunden
Lecksucher C	Nicht verbunden

**Zurück**

Zeigt beim Umschalten des Bildschirms den Verbindungsstatus von IGs und Geräten an. Um den Bildschirm zu aktualisieren, den Bildschirm noch einmal umschalten.

**(22) Betriebszeiten Lecksuchkit aufzeichnen**

Betriebszeiten Lecksuchkit aufzeichnen  
Möchten Sie die Betriebszeiten aufzeichnen?

**Ja** **Zurück**

Speichert die Betriebszeiten des ausgewählten Kältemittellecksuchers in die Fernbedienung.

**(23) Gespeicherte Daten uebertragen**

Gespeicherte Daten uebertragen  
Möchten Sie die Betriebszeiten übernehmen?

**Ja** **Zurück**

Überträgt die Betriebszeiten, die in der Fernbedienung gespeichert wurden, an den Kältemittellecksucher.

**(24) Einstellung Stärke und Zeit**

Einstellung Stärke und Zeit

Standard
Hoch 1
Hoch 2

**Zurück**

UV-C-Abfluss Strahlungszeit einstellen.

**Standard** Wiederholt: 15 Minuten Strahlung / 60 Minuten Stopp.

**Hoch 1** Wiederholt: 30 Minuten Strahlung / 60 Minuten Stopp.

**Hoch 2** Aktiviert die Abflusspumpe für 1 Minute (ca. 1 Mal pro Stunde), nachdem 30 Minuten Strahlung / 60 Minuten Stopp wiederholt wurde + Betriebsstopp.

UV-C-Abfluss wird aktiviert, wenn:  
- Der Betrieb auf Kühlen oder Trocknen eingestellt ist.  
- Der Betrieb Kühlen oder Trocknen gestoppt ist.

**(25) Einstellung Wartung UV-C-Abfluss**

Einstellung Wartung UV-C-Abfluss  
Einstellung Starke und Zeit **26**  
Betriebszeiten zurücksetzen **27**

**Zurück**

Menüpunkt auswählen

Der ausgewählte Bildschirm wird angezeigt.

**(26) Betriebszeiten zurücksetzen**

Betriebszeiten zurücksetzen  
Möchten Sie die Betriebszeiten zurücksetzen?

**Ja** **Zurück**

Setzt die Betriebszeiten des UV-C-Abflusses zurück.

## 11. Sprache wählen

[Auswählen der Sprache mit der Taste ]

**(1) Sprache wählen #1**

23-04(Mo) **Menü**

**Gerät aus** **A**

F1 High-Power F2 Energiespar

Das Menü für Sprache wählen wird angezeigt. Wählen Sie die Sprache, die auf der Fernbedienung angezeigt werden soll und tippen Sie auf die Taste **Set**. Sie können aus den folgenden Sprachen wählen:

Englisch/Deutsch/Französisch/Spanisch/  
Italienisch/Niederländisch/Türkisch/  
Portugiesisch/Polnisch

Die Taste auf dem Bildschirm OBEN antippen, während die Klimaanlage gestoppt ist.

■ Je nach Einstellung der Freigabe-/Verriegelungseinstellung (siehe Benutzerhandbuch) wird eventuell der Eingabebildschirm für das Administratorkennwort angezeigt.

[Auswählen der Sprache mit der Taste **Menü** ]

Anfangsanzeige **Menü** ⇒ **Hilfreiche Funktionen** ⇒ **Sprache wählen**

**(1) Sprache wählen**

Select the language

English  
Deutsch  
Français  
Español  
Italiano

**Set** **Next** **Back**

Select the language

Das Menü zur Auswahl der Sprache wird angezeigt.

Die Sprache für die Anzeige auf der Fernbedienung einstellen und **Set** drücken.

Folgende Sprachen stehen zur Wahl:  
Englisch/Deutsch/Französisch/Spanisch/  
Italienisch/Niederländisch/Türkisch/  
Portugiesisch/Polnisch

